

## FINANZKALENDER\*

- 18.03.2010 Presseinformation  
Veröffentlichung der Ergebnisse  
des Geschäftsjahrs 2009
- 26.03.2010 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2009  
(im Internet)
- 29.04.2010 Bilanzpressekonferenz
- 13.05.2010 Bericht über das 1. Quartal 2010
- 12.08.2010 Zwischenbericht über das 1. Halbjahr 2010
- 24.08.2010 Hauptversammlung  
in Rheda-Wiedenbrück
- 01.09.2010 Präsentation der Westag & Getalit AG  
auf der Small Cap Conference in  
Frankfurt/Main
- 11.11.2010 Bericht über die ersten 9 Monate 2010

\* Mögliche Aktualisierungen finden Sie unter:  
[www.westag-getalit.de/finanzkalender](http://www.westag-getalit.de/finanzkalender)

### Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany  
Tel. +49 5242 17-0 | Fax +49 5242 17-75000  
[www.westag-getalit.de](http://www.westag-getalit.de) | [ir@westag-getalit.de](mailto:ir@westag-getalit.de)



## QUARTALSBERICHT

1. Quartal 2010

## QUARTALSBERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2010

### Umsatz

Nach einem verhaltenen Start in das neue Geschäftsjahr, der durch einen sehr harten Winter negativ beeinflusst war, konnte die Westag & Getalit AG dank eines guten Umsatzes im März auf Quartalsbasis wieder den Umsatz des Vorjahres von 50,2 Mio. € erreichen.

Das Exportgeschäft lag mit 9,8 Mio. € leicht unter Vorjahr (9,9 Mio. €). Die Exportquote betrug im ersten Quartal 19,4 % (Vorjahr 19,7 %).

### Sparten

Spartenumsatz in T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009	Veränderung in %
Sperrholz/Schalung	6.781	8.030	- 15,6
Türen/Zargen	23.808	22.151	7,5
Lamine/Elemente	18.364	18.694	- 1,8

Die Sparte Sperrholz/Schalung litt in besonderem Maße winterbedingt. Sie erzielte einen Umsatz von 6,8 Mio. € und lag damit 15,6 % unter Vorjahr (8,0 Mio. €).

Die Sparte Türen/Zargen konnte mit einem Umsatz von 23,8 Mio. € (Vorjahr 22,2 Mio. €) eine Steigerung von 7,5 % erzielen. Insbesondere das projektbezogene Exportgeschäft der Sparte hat sich im Quartal positiv entwickelt.

Der Umsatz der Sparte Lamine/Elemente reduzierte sich leicht um 1,8 % auf 18,4 Mio. € (Vorjahr 18,7 Mio. €).

### Ergebnis

Das Ergebnis vor EE-Steuern lag im ersten Quartal 2010 bei 2,1 Mio. € und damit 16,3 % über dem Vorjahr (1,8 Mio. €).

Bei weitgehend identischem Umsatz waren vor allem die durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen für den Ergebnisanstieg verantwortlich.

Der Jahresüberschuss je Aktie liegt bei 0,25 € (Vorjahr 0,22 €).

Ergebnisdaten in T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009	Veränderung in %
Ergebnis vor EE-Steuern	2.072	1.781	16,3
Jahresüberschuss	1.450	1.247	16,3
Jahresüberschuss je Aktie in €	0,25	0,22	16,3

### Investitionen

Die Investitionstätigkeit wird sich in 2010 wie schon im Vorjahr im Rahmen der Abschreibungen bewegen, was einem Wert von geplanten 10 Mio. € entspricht. Größtes Einzelvorhaben ist eine neue Kantenbearbeitungsanlage in unserer Zargenfertigung.

### Mitarbeiter

Die Zahl unserer Mitarbeiter hat sich um 4,3 % auf 1.215 reduziert (Vorjahr 1.269). Der Abbau resultiert aus dem Auslaufen befristeter Arbeitsverträge und der Nichtbesetzung freigewordener Stellen im Zuge natürlicher Fluktuation, um die Anzahl der Mitarbeiter der aktuellen Auslastung anzupassen. Dank der hohen Flexibilisierung der wöchentlichen und jährlichen Arbeitszeit im gewerblichen Bereich konnte auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet werden.

Personalstärke	31.03.2010	31.03.2009	Veränderung in %
Anzahl Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	1.215	1.269	- 4,3

## Bestand an eigenen Aktien

Zum 31.03.2010 hatte die Westag & Getalit AG 265.250 eigene Aktien im Bestand. Dabei handelt es sich ausschließlich um Vorzugsaktien. Damit hat sich im Zuge unseres Rückkaufprogramms die Anzahl der sich im Eigenbesitz befindlichen Aktien gegenüber dem 31.12.2009 um 105.360 Aktien erhöht.

## Ausblick

Nach einem verhaltenen Start in das neue Jahr hat sich die Situation am Markt zuletzt aufgehellt. Es ist im Moment nicht sicher zu sagen, ob es sich um reine Nachholeffekte aus dem schneereichen Winter oder um erste Anzeichen einer Erholung handelt. Daher sind wir in unserer Prognose noch zurückhaltend. Schwächen in Teilen unserer Exportmärkte werden in anderen Auslandsmärkten und dank eines stabilen Inlandsgeschäftes unserer Meinung nach aufgefangen.

Hinsichtlich des Ergebnisses sehen wir zurzeit einen relativ hohen Preisdruck bei vielen unserer Rohmaterialien. Wir sind einerseits weiter bemüht, möglichst effektiv unsere Kostenstruktur zu verbessern. Andererseits kommen wir nicht umhin, auch unsererseits die Preise zu erhöhen.

Die Ergebnisverbesserung im ersten Quartal gegenüber dem sehr schlechten Vergleichsquartal 2009 darf nicht überbewertet werden. Das Vorjahresquartal konnte noch nicht voll von den Kosteneinsparmaßnahmen in 2009 profitieren, daher darf die aktuelle Ergebnissteigerung nicht auf das Gesamtjahr hochgerechnet werden.

Bei einer auf Sicht zu erwartenden, durchgreifenden Erholung der Märkte werden wir dank unseres breiten Produktspektrums, hochmoderner Fertigungsanlagen und einer motivierten Belegschaft unseren früheren Wachstumspfad wieder aufnehmen können.

Rheda-Wiedenbrück, Mai 2010  
Westag & Getalit AG  
Der Vorstand

## BILANZ

Aktiva (in T€)	31.03.2010	31.12.2009
Immaterielle Vermögenswerte	437	362
Sachanlagen	61.290	62.519
Finanzanlagen	1.326	1.379
Latente Steuern	0	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>63.053</b>	<b>64.260</b>
Vorräte	31.291	29.814
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	34.024	26.244
Liquide Mittel	15.497	19.594
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>80.812</b>	<b>75.652</b>
<b>Gesamtsumme Aktiva</b>	<b>143.865</b>	<b>139.912</b>

Passiva (in T€)	31.03.2010	31.12.2009
Gezeichnetes Kapital	14.644	14.644
Kapitalrücklage	24.376	24.376
Gewinnrücklagen	49.011	49.011
Bilanzgewinn	12.532	12.635
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>100.563</b>	<b>100.666</b>
Rückstellungen für Pensionen	13.961	13.906
Andere Langfristige Rückstellungen	1.502	1.618
Latente Steuern	333	349
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>15.796</b>	<b>15.873</b>
Verbindlichkeiten aus L+L	9.468	5.582
Sonstige Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.815	17.277
Kurzfristige Rückstellungen	223	514
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>27.506</b>	<b>23.373</b>
<b>Gesamtsumme Passiva</b>	<b>143.865</b>	<b>139.912</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUF QUARTALSBASIS

in T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Umsatzerlöse	50.225	50.210
Bestandsveränderungen	1.038	- 57
Aktivierete Eigenleistungen	86	192
<b>Gesamtleistung</b>	<b>51.349</b>	<b>50.345</b>
Sonstige betriebliche Erträge	441	478
Materialaufwand	24.814	24.726
Personalaufwand	16.532	16.149
Abschreibungen	2.443	2.451
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.957	5.700
Sonstige Steuern	73	48
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.971</b>	<b>1.749</b>
Finanzergebnis	101	32
Außerordentliches Ergebnis	0	0
<b>Ergebnis vor EE-Steuern</b>	<b>2.072</b>	<b>1.781</b>
EE-Steuern	622	534
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.450</b>	<b>1.247</b>
Jahresüberschuss je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,25	0,22
Anzahl der Aktien (unverwässert und verwässert)	5.720.000	5.720.000

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Betriebsergebnis/EBIT	1.971	1.749
Gezahlte Ertragssteuern	- 587	- 1.170
Abschreibungen	2.443	2.451
Ergebnisbeiträge aus Anlagenabgang	- 33	- 8
Veränderungen Umlaufvermögen	- 9.267	- 3.047
Veränderungen Fremdkapital	4.033	- 1.147
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 1.440</b>	<b>- 1.172</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 1.349	- 5.069
Veränderungen der Finanzanlagen	53	2
Erlöse aus Anlagenabgängen	93	8
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.203</b>	<b>- 5.059</b>
Zinseinnahmen	99	35
Zinsausgaben	0	0
Tilgung langfristige Finanzschulden	0	0
Erwerb/Verkauf eigene Aktien	- 1.553	0
Dividendenzahlung	0	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.454</b>	<b>35</b>
Veränderung flüssige Mittel	- 4.097	- 6.196
Flüssige Mittel 01.01.	19.594	11.423
Flüssige Mittel 31.03.	15.497	5.227

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
<b>Stand 01.01.2009</b>	<b>14.644</b>	<b>24.376</b>	<b>43.911</b>	<b>9.708</b>	<b>92.639</b>
Veränderung anderer Rücklagen	0	0	0	0	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0
Zuführung nach § 58 II AktG	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	1.247	1.247
<b>Stand 31.03.2009</b>	<b>14.644</b>	<b>24.376</b>	<b>43.911</b>	<b>10.955</b>	<b>93.886</b>
<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>14.644</b>	<b>24.376</b>	<b>49.011</b>	<b>12.635</b>	<b>100.666</b>
Veränderung anderer Rücklagen	0	0	0	0	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	0	0	- 1.553	- 1.553
Zuführung nach § 58 II AktG	0	0	0	0	0
Dividende	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	1.450	1.450
<b>Stand 31.03.2010</b>	<b>14.644</b>	<b>24.376</b>	<b>49.011</b>	<b>12.532</b>	<b>100.563</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### 1. QUARTAL

in T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009	Veränderung in %
<b>Inland</b>			
Umsatz	40.464	40.332	0,3
Ergebnis vor EE-Steuern	1.685	1.448	16,4
<b>Export</b>			
Umsatz	9.761	9.878	- 1,2
Ergebnis vor EE-Steuern	387	333	16,2
<b>Westag Gesamt</b>			
Umsatz	50.225	50.210	0,0
Ergebnis vor EE-Steuern	2.072	1.781	16,3

## ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Zwischenbericht der Westag & Getalit AG per 31.03.2010 wurde, abgesehen vom IFRS 8 „Geschäftssegmente“, in Übereinstimmung mit allen am Tage der Zwischenberichterstattung geltenden Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Jahresabschluss 2009 angewendet. Die Nichtanwendung des IFRS 8 erfolgte, um voraussichtlichen Schaden von der Gesellschaft abzuwenden. Hinsichtlich der weiteren Begründung verweisen wir auf den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009.

### 2. Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung der Zahlungsströme erfolgt bei der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

### 3. Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel beinhalten keine Wertpapiere.

### 4. Zusammensetzung gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von insgesamt 14.643.200 € setzt sich zusammen aus 2.860.000 nennwertlosen Stammaktien und 2.860.000 nennwertlosen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem Gesamtwert von jeweils 7.321.600 €.

### 5. Bestellobligo

Das Bestellobligo gegenüber unseren Lieferanten betrug am 31.03.2010 2.433 T€ im Vergleich zu 2.585 T€ im Vorjahr.

### 6. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht haben weder einer Prüfung entsprechend § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterlegen.

### 7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Westag & Getalit AG versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der vorliegende Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.